

A-8290

Integrierter Stereo-Verstärker

Bedienungsanleitung

ONKYO[®]

- Das Gerät entspricht den Bestimmungen der EG-Richtlinie 88/499/EWG

Die Seriennummer dieses Gerätes finden Sie an der Gerätehinterrseite. Tragen Sie diese zusammen mit der Modellnummer in die Garantiekarte ein. Die Garantiekarte an einem sicheren Ort verwahren.

“Wichtig”

Vor dem ersten Einschalten des Netzschalters überprüfen, ob das Gerät mit der Netzspannung Ihres Haushaltsnetzes betrieben werden kann. Näheres dazu unter “Spannungswähler”.

Aufstellung und Wartung

Um störungsfreien Betrieb sicherzustellen, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Staub und übermäßige Feuchtigkeit, direkte Sonnenbestrahlung sowie übermäßig hohe und niedrige Temperaturen vermeiden.
2. Darauf achten, daß keine Erschütterungen auf das Gerät übertragen werden. Diesen Baustein daher niemals auf einer Lautsprecherbox abstellen.
3. Das Gerät immer auf einer stabilen und waagerechten Unterlage abstellen.
4. Diesen Baustein so aufstellen, daß ausreichende Belüftung sichergestellt ist. Das Gerät nicht auf weichen Unterlagen (weicher Teppich, Kissen usw.) aufstellen und die Belüftungsschlitze nicht abdecken (z.B. bei Regaleinbau), da anderenfalls die im Gerät entstehende Wärme nicht abgeführt werden kann.
5. Diesen Baustein nicht in der Nähe von Heizkörpern oder elektrischen Geräten mit Wärmeentwicklung aufstellen.
6. Innenteile dürfen nur von einem qualifizierten Wartungstechniker eingestellt bzw. gereinigt werden.
7. Darauf achten, daß keine Gegenstände in das Gerät eindringen und keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden.
8. In den folgenden Fällen sollte dieser Baustein von einem qualifizierten Wartungstechniker überprüft werden:
 - A. Wenn das Netzkabel oder der Netzschalter beschädigt ist.
 - B. Wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sind.
 - C. Wenn das Gerät übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - D. Wenn Betriebsstörungen bzw. anormale Betriebsbedingungen festgestellt werden.
 - E. Wenn das Gerät fallengelassen bzw. das Gehäuse beschädigt wurde.
9. Nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte Wartungsarbeiten dürfen vom Benutzer nicht selbst ausgeführt werden. Falls solche Wartungsarbeiten erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Onkyo-Händler.

Pflege

Fronttafel, Rückwand und Gehäuse regelmäßig mit einem Silikon Tuch oder anderen weichen Lappen abwischen. Bei starker Verschmutzung einen in milder Seifenwasserlösung angefeuchteten (nicht nassen!) Lappen verwenden. Danach sofort mit einem trockenen Tuch abwischen. Niemals Farbverdünner, Reinalkohol oder andere chemische Lösungsmittel verwenden, da anderenfalls das Finish beschädigt bzw. die Beschriftung abgelöst werden könnte.

Hinweis:

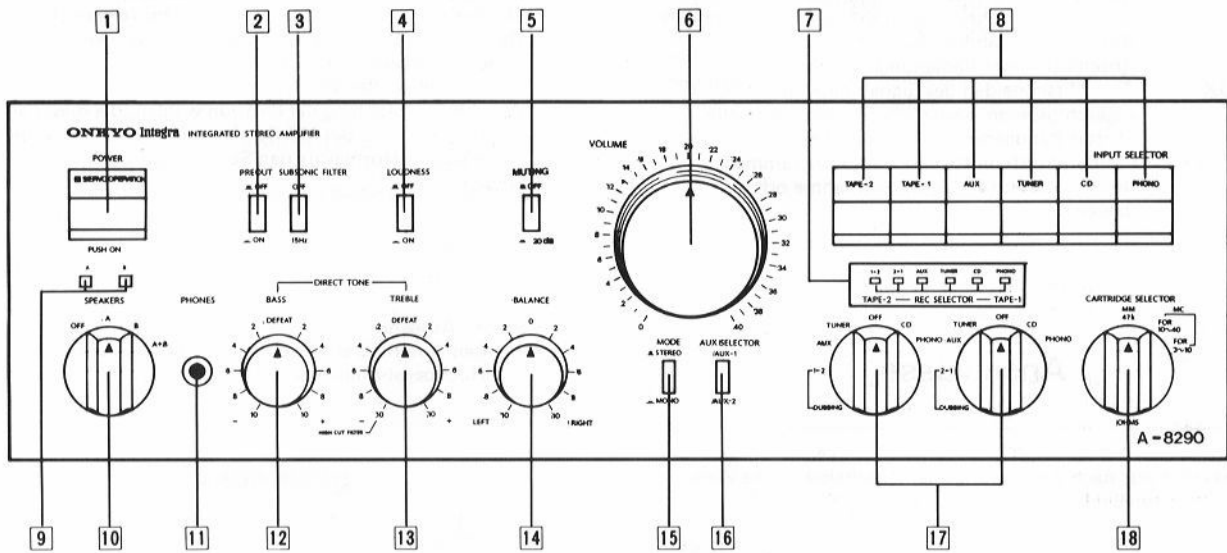
Netzsicherung

Die Netzsicherung befindet sich im Inneren des Gerätes, daher nicht selbst austauschen. Falls die Stromversorgung sich nicht einschalten läßt, wenden Sie sich bitte an Ihren Onkyo-Fachhändler.

Frontseitige Bedienelemente

Hinweis:

Ausführungen für bestimmte Länder sind mit einer dekorativen Seitenvertäfelung ausgestattet.



1 Netzschalter mit Kontrolllampe (POWER)

Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung. Beim Einschalten leuchtet zur optischen Bestätigung das orangefarbene Feld über dem Netzschalter auf. Nach einigen Sekunden leuchtet zusätzlich auch die Super-Servo-Kontrolllampe auf, um anzuzeigen, daß die Schaltung sich stabilisiert hat. Bis zum Aufleuchten der Kontrolllampe bleiben die Boxen stumm.

2 Preout-Taste (PREOUT)

Diese Taste dient zum Umschalten auf den Vorverstärker-Ausgang für die Ansteuerung einer separaten Endstufe.

3 Infrarotfilter-Taste (SUBSONIC)

Das Infrarotfilter ermöglicht das Ausschneiden der Frequenzanteile unter 15 Hz, um Verzerrungen des Baßbereiches, die z.B. durch Motorrumpeln des Plattenspielers oder andere nicht selbst hörbare Infrarot-Störkomponenten auftreten können, vorzubeugen.

4 Loudness-Taste (LOUDNESS)

Bei sehr niedrigem Wiedergabepegel kann durch Einrasten dieser Taste eine gehörliche Frequenzgangkorrektur vorgenommen werden (Betonung der untersten und obersten Frequenzen), um ein natürlich wirkendes Klangbild zu erzielen.

5 Muting-Taste (MUTING)

Mit dieser Taste kann die Wiedergabelautstärke auf 1/10 des eingestellten Pegels abgesenkt werden (Position -20 dB).

6 Lautstärkereglern (VOLUME)

Zum Anheben der Wiedergabelautstärke im Uhrzeigersinn drehen.

7 Aufnahme-Programmquellenanzeige

Hier kann die Programmquelleneinstellung für Aufnahmebetrieb abgelesen werden. Wenn beide Schalter auf ihre Überspiel-Positionen gestellt sind, leuchtet nur die Anzeigelampe für 1 ▶ 2.

8 Wiedergabe-Programmquellentasten (INPUT SELECTOR)

Diese Tasten dienen zur Auswahl der Programmquelle für die Wiedergabe. Die Tasten sind so miteinander gekoppelt, daß stets nur eine davon eingerastet werden kann. Die Kennungen machen auf einen Blick ablesbar, auf Wiedergabe welcher Programmquelle das Gerät geschaltet ist.

TAPE-2: Als Programmquelle dient das an die TAPE-2-Eingänge angeschlossene Tonbandgerät.

TAPE-1: Als Programmquelle dient das an die TAPE-1-Eingänge angeschlossene Tonbandgerät.

AUX: Für Wiedergabe einer mit dem AUX-Wahlschalter [16] gewählten zusätzlichen Programmquelle (Eingänge AUX-1 und AUX-2).

TUNER: Als Programmquelle dient der an den TUNER-Eingang angeschlossene Empfänger.

CD: Für Wiedergabe des an den CD-Eingang angeschlossenen CD-Spielers

PHONO: Als Programmquelle dient der Plattenspieler (PHONO-Eingang).

9 Lautsprecheranzeige

10 Lautsprecher-Wahlschalter (SPEAKERS)

Es können zwei Boxenpaare gleichzeitig betrieben werden. Dieser Schalter dient zum Ein- und Ausschalten der beiden Lautsprecher-Ausgänge. Bei Schalterstellung OFF werden nur die Kopfhörer angesteuert.

OFF: Beide Boxenpaare sind außer Betrieb. Wiedergabe nur über Kopfhörer.

A: Lautsprecherpaar A in Betrieb

B: Lautsprecherpaar B in Betrieb

A + B: Beide Boxenpaare in Betrieb

11 Kopfhörerbuchse (PHONES)

Für den Anschluß eines Kopfhörers mit standardmäßigem Klinkestecker.

12 Bassregler (BASS)

Zum Betonen und Abschwächen der Baßwiedergabe. Bei Mittelstellung (DEFEAT) ergibt sich linearer Frequenzgang unter Überbrückung des Baßregelnetzwerkes.

13 Höhenregler (TREBLE)

Zum Betonen und Abschwächen der Höhenwiedergabe. Bei Mittelstellung (DEFEAT) ergibt sich linearer Frequenzgang unter Überbrückung des Höhenregelnetzwerkes. Bei Linksanschlag (Position 10) arbeitet die Höhenregelung als Höhenfilter zum Ausschneiden hochfrequenter Störkomponenten (z.B. bei der Wiedergabe verkrazter Schallplatten oder schlecht empfangbarer Rundfunksender).

14 Balanceregler (BALANCE)

Zum Einstellen der relativen Wiedergabelautstärke von rechtem und linkem Stereo-Kanal über die Boxen oder Kopfhörer.

15 Betriebsartschalter (MODE)

STEREO: Normalposition für kanalreue Stereo-Wiedergabe

MONO: Mono-Betrieb mit gleichzeitiger Wiedergabe beider Kanäle über beide Boxen. Diese Schalterstellung empfiehlt sich außer für Mono-Wiedergabe auch für den Pegelabgleich der beiden Stereo-Kanäle (Korrektur der Kanalbalance).

16 AUX-Wahlschalter (AUX SELECTOR)

Zum Umschalten des Reserve-Signaleingangs zwischen AUX-1 und AUX-2 (für den Anschluß weiterer Programmquellen wie Tonbandgerät, Tuner usw.).

- 17 Aufnahme-Programmquellenschalter (REC. SELECTOR)**
 Das Gerät bietet die Möglichkeit, über TAPE-1 und TAPE-2 separate Bandmitschnitte von zwei verschiedenen Programmquellen gleichzeitig vorzunehmen. Mit diesen beiden Schaltern wird die jeweilige Programmquelle gewählt.
- 2 ▶ 1: Diese beiden Schalterpositionen dienen zur Wahl der Überspielrichtung beim Kopieren von Tonband-Aufnahmen. Näheres dazu im entsprechenden Abschnitt dieser Bedienungsanleitung.
- 1 ▶ 2: Diese beiden Schalterpositionen dienen zur Wahl der Überspielrichtung beim Kopieren von Tonband-Aufnahmen. Näheres dazu im entsprechenden Abschnitt dieser Bedienungsanleitung.
- AUX: Zum Mitschneiden des Signals einer an AUX angeschlossenen zusätzlichen Programmquelle (drittes Bandgerät, Fernsehton usw.)
- TUNER: Für Bandmitschnitte von Radioprogrammen
- OFF: Normalposition außer bei Aufnahme oder Überspielen.

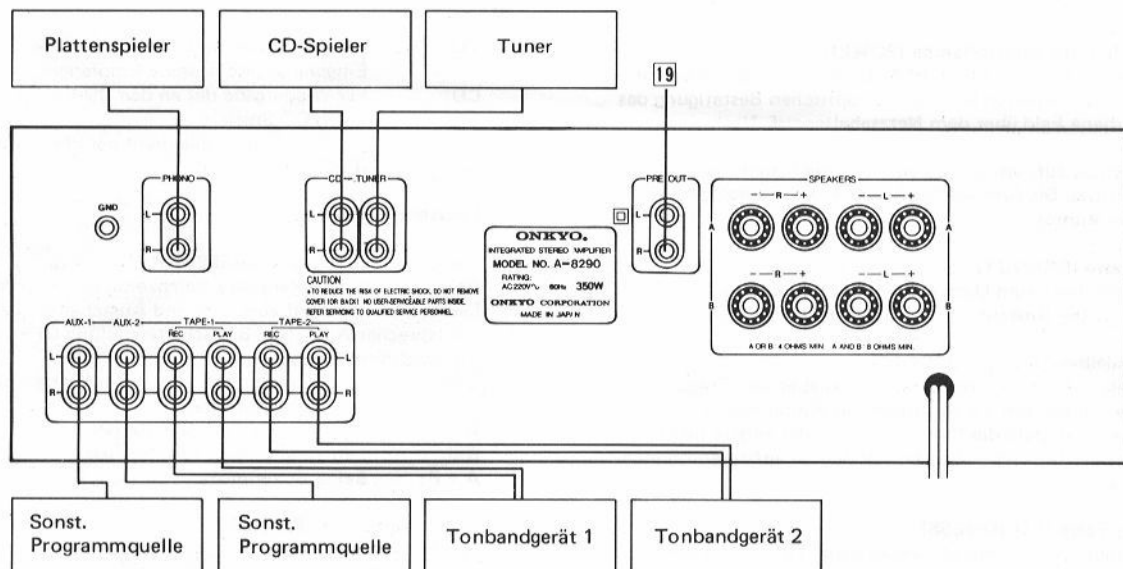
- CD: Zum Mitschneiden von einem an den CD-Eingang angeschlossenen CD-Spieler.
- PHONO: Zum Mitschneiden von Schallplatten.

- 18 Tonabnehmer-Wahlschalter (CARTRIDGE SELECTOR)**
 MM-Position: Für elektromagnetische Tonabnehmer (MM)
 MC-Positionen: Für elektrodynamische Tonabnehmer (MC)
 Der Schalter bietet die Wahl zwischen zwei verschiedenen Abschlußimpedanzbereichen (10-40 u. 3-10 Ohm) für MC-Tonabnehmer. Bei MC-Systemen mit hiervon abweichender Abschlußempfehlung die Position wählen, die dieser am nächsten kommt. Bei MC-Betrieb mit Verwendung eines Aufwärtstransformators den Schalter auf die MM-Position stellen.

- 19 Preout-Ausgang**
 Für den Anschluß einer Endstufe oder eines anderen Bausteins mit Hochpegel-Eingang (1.0V/600 Ohm).

Anschlüsse

Das Netzkabel erst nach Ausführung aller Anschlüsse an die Wandsteckdose anschließen!



Allgemein

Bei jedem Paar Eingangs- und Ausgangsbuchsen entspricht die mit R gekennzeichnete Buchse dem rechten Kanal, die mit L gekennzeichnete dem linken Kanal. Wenn die Buchsen an anderen Bausteinen oder die Anschlußkabel einen Farbcode aufweisen, dann entspricht die Farbe Rot gewöhnlich dem rechten Kanal (Rot = Rechts).

Plattenspieler

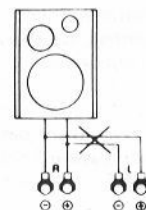
Bitte beachten Sie, daß die Plattenspieler-Erdleitung an die Erdungsklemme (GND) des Verstärkers angeschlossen werden sollte, da es anderenfalls zu Brummstörungen kommen kann.

- Den Plattenspieler auf einer waagerechten und stabilen Unterlage aufstellen, die frei von Erschütterungen ist (auch Vibrationen von den Lautsprecherboxen dürfen nicht auf den Plattenspieler übertragen werden), da sonst nicht nur das Leistungsvermögen des Verstärkers beeinträchtigt ist, sondern auch Verzerrungen im Baßbereich bzw. Heulgeräusche (akustische Rückkopplung) auftreten können.
- Die Hinweise der Plattenspieler-Bedienungsanleitung beachten.
- Vor dem Anschließen bzw. Abtrennen des Plattenspielerkabels immer den Netzschalter ausschalten, da anderenfalls durch die auftretenden Schaltknackse die Lautsprecher beschädigt werden könnten.

Lautsprecheranschlüsse

Die Lautsprecherkabel müssen mit richtiger Polung angeschlossen werden, d.h. immer den roten Pluspol (+) des Verstärkers mit dem Pluspol (+) des Lautspeakers und den schwarzen Minuspol (-) des Verstärkers mit dem Minuspol (-) des Lautspeakers verbinden. Es können zwei Boxenpaare angeschlossen werden.

- Die Impedanz jeder der angeschlossen Boxen muß mindestens 4 Ohm betragen; werden zwei Boxenpaare gleichzeitig betrieben, dann muß die Impedanz mindestens 8 Ohm sein (A oder B: min. 4 Ohm; A + B: min. 8 Ohm).
- Wird nur ein Lautsprecher verwendet, niemals diesen parallel an den rechten und linken Kanal anschließen.
- Die Lautsprecherkabel möglichst kurzhalten, da es aufgrund des Gleichstromwiderstandes der Lautsprecherkabel zu einem Absinken des Dämpfungsfaktors kommt.



Anschließen der Lautsprecherkabel an die Lautsprecherklemmen:

1. Das Ende der Lautsprecherkabel etwa 15 mm abisolieren.
2. Wird Litzendraht verwendet, die Litzen gut verdrillen.
3. Die Schraubklemmen lösen, die Drahtenden um die Schrauben führen und die Klemmen wieder festziehen.
4. Darauf achten, daß keine Kurzschlüsse an den Lautsprecherklemmen auftreten können.

Tonbandgeräte

An dieses Gerät können zwei Tonbandgeräte angeschlossen werden. Die Ausgänge der Tonbandgeräte mit den PLAY-Buchsen und die Eingänge der Tonbandgeräte mit den REC-Buchsen des Verstärkers verbinden. Weitere Einzelheiten sind den Bedienungsanleitungen der Tonbandgeräte zu entnehmen.

CD-Spieler

Für den Anschluß eines Compact Disc-Spielers steht ein separater Eingang zur Verfügung. Dabei auf Kanaltreue (rechts an rechts, links an links) achten.

Bedienung

Die Geräte der Anlage an die rückseitigen Buchsen und Klemmen anschließen und den Verstärker mit den frontseitigen Bedienelementen auf Betrieb der gewünschten Programmquelle schalten.

Grundeinstellung

Bei allen Betriebsarten dienen als Ausgangsposition die folgenden Einstellungen:

2	Preout-Taste	OFF
3	Infraschallfilter	OFF (Aus)
4	Loudness-Schalter	OFF (Aus)
5	Muting-Taste	OFF (Aus)
6	Lautstärkereglern	bis Wiedergabebeginn auf Linksanschlag
8	Wiedergabe-Programmquellentasten	Beliebig
10	Lautsprecher-Wahlschalter	Beliebig
12	Baßregler	Mitte
13	Höhenregler	Mitte
14	Balanceregler	Mitte
15	Betriebsarten-Wahlschalter	STEREO
16	AUX-Wahlschalter	Beliebig
17	Aufnahme-Programmquellenschalter	OFF
18	Tonabnehmer-Wahlschalter	Gemäß verwendetem System
1	Netzschalter	ON (Ein)

Tonbandbetrieb

Wiedergabe:

Es können gleichzeitig zwei Tonbandgeräte angeschlossen werden. Für Bandwiedergabe von dem an die Tape-1-Buchsen angeschlossenen Tonbandgerät die TAPE-1-Programmquellentaste [8], für Wiedergabe von dem an die TAPE-2-Buchsen angeschlossenen Tonbandgerät die TAPE-2-Programmquellentaste drücken.

Aufnahme:

Den Programmquellenschalter [17] des für die Aufnahme vorgesehenen Bandgerätes auf die gewünschte Programmquelle (PHONO, TUNER, CD oder AUX) einstellen. Bei Verwendung eines Tonbandgerätes mit Dreikopfbestückung ist durch Einrasten der entsprechenden Wiedergabe-Programmquellentaste (TAPE-1 oder TAPE-2) auch Hinterbandkontrolle (Signal direkt nach Aufnahme auf Band) möglich. Soll während des laufenden Aufnahmebetriebes eine andere Programmquelle gehört werden, einfach die entsprechende Wiedergabe-Programmquellentaste [8] einrasten. Der Aufnahmepegel ist mit den entsprechenden Reglern des Tonbandgerätes auszusteuern. Während der Bandaufnahme bzw. des Überspielens (Kopierens) von Bandmitschnitten sollten die Einstellungen am Verstärker (insbesondere Betriebsartschalter) nicht mehr verstellt werden.

Tuner

Den Tuner an die Tuner-Eingangsbuchsen anschließen, wobei auf Kanaltreue (links und rechts) zu achten ist. Ein zweiter Tuner kann an den Reserveeingang (AUX) angeschlossen werden.

Zusätzliche Programmquelle

Das Gerät bietet die Möglichkeit, noch zwei zusätzliche Programmquellen wie z.B. einen zweiten CD-Spieler, ein drittes Bandgerät, einen zweiten Tuner, die Tonkanäle eines Fernsehers oder Videorekorders, einen Vierkanal-Stereo-Adapter oder Ähnliches anzuschließen (AUX-Eingänge).

Überspielen (Kopieren) von Bandmitschnitten:

Bei Anschluß von zwei Tonbandgeräten können Bandmitschnitte von einem Tonbandgerät auf das andere überspielt (kopiert) werden.

1. Um Bandmitschnitte von einem an die TAPE-1-Buchsen angeschlossenen Tonbandgerät auf ein an TAPE-2 angeschlossenes Tonbandgerät zu überspielen, wie folgt verfahren:
Den Programmquellenschalter [17] für TAPE-2 auf Position 1 ► 2 stellen; Tonbandgerät 1 auf Wiedergabe und Tonbandgerät 2 auf Aufnahme schalten. Ist Tonbandgerät 2 mit drei Tonköpfen ausgestattet, kann die Kopie auch ab Band mitgehört werden (Hinterbandkontrolle). Dazu die Wiedergabe-Programmquellentaste TAPE-2 [8] einrasten. Soll statt dessen die Originalaufnahme ab Tonbandgerät 1 an die Boxen gehen, die Programmquellentaste TAPE-1 betätigen. Durch Drücken einer der anderen Wiedergabe-Programmquellentasten (AUX, TUNER, CD oder PHONO) kann während des Überspielens auch jede beliebige andere Programmquelle gehört werden.
2. Zum Überspielen von TAPE-2 auf TAPE-1 den Aufnahme-Programmquellenschalter [17] von TAPE-1 auf Position 2 ► 1 stellen; danach Tonbandgerät 2 auf Wiedergabe und Tonbandgerät 1 auf Aufnahme schalten. Auch hier ist Hinterbandkontrolle (d.h. Abhören der Kopie ab Band) möglich (durch Einrasten der Wiedergabe-Programmquellentaste TAPE-1), wenn Tonbandgerät 1 mit drei Tonköpfen ausgestattet ist.

Zur Beachtung:

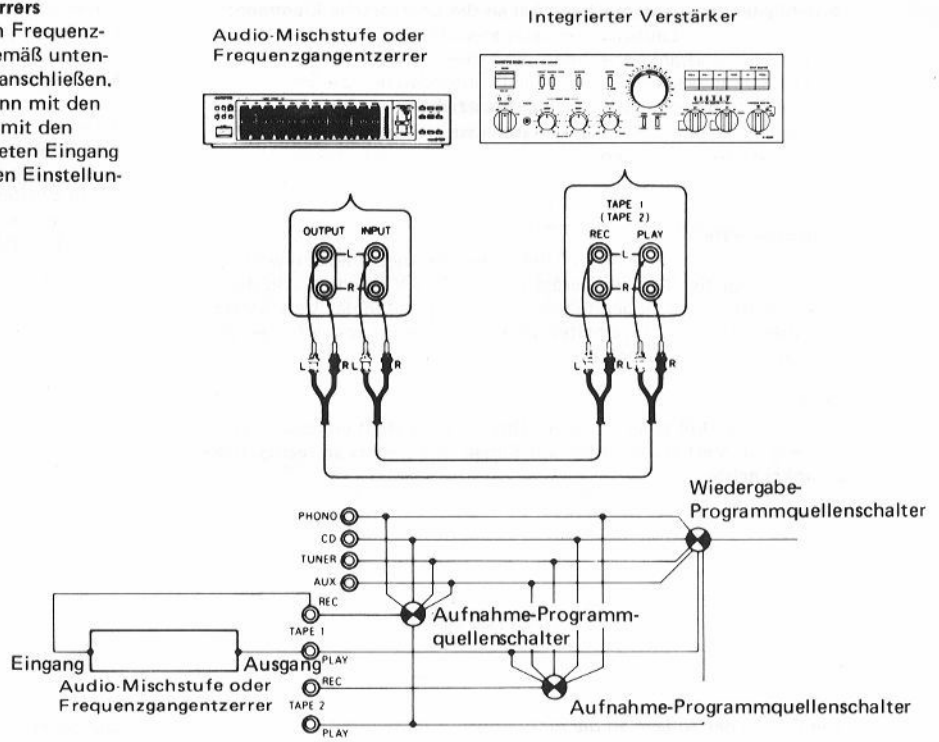
Wenn beide Aufnahme-Programmquellenschalter [17] auf die Überspielpositionen (1 ► 2 bzw. 2 ► 1) gestellt sind, ist Überspielen nur von Bandgerät 1 auf Bandgerät 2 möglich.

Lautstärkeabhängige Baß- und Höhenbetonung

Dieser Verstärker ist so ausgelegt, daß die Wirkung der Klangregler (Baß- und Höhenregler) mit zunehmendem Lautstärkepegel abnimmt. Wenn die Baß- [12] und Höhenregler [13] sich in einer Position rechts von der neutralen Mittelstellung (DEFEAT) befinden, nimmt deren Wirkung mit weiterem Anheben der Lautstärke über die Mittelposition 20 hinaus kontinuierlich ab. Bei ganz aufgedrehtem Lautstärkereglern ergibt sich wiederum linearer Frequenzgang. Lautstärkeeinstellungen unterhalb der Position 20 haben auf die Klangregelung keinen Einfluß. Klangreglereinstellungen links von der Mittelstellung (DEFEAT) werden durch die Lautstärkeeinstellung nicht beeinflusst.

Einsatz einer Mischstufe oder eines Frequenzgangentzerrers

Bei Ausbau der Anlage mit einer Mischstufe oder einem Frequenzgangentzerrer ("Graphic Equalizer") das Zusatzgerät gemäß untenstehendem Diagramm an einen der Tonband-Ausgänge anschließen. Für die Wiedergabe des Entzerrer- bzw. Mischsignals dann mit den Wiedergabe-Programmquellentasten, für die Aufnahme mit den Aufnahme-Programmquellenschaltern auf den verwendeten Eingang schalten. Zum Mitschneiden auf Band gelten die gleichen Einstellungen wie für Überspielbetrieb.



Betriebsstörungen und Korrektur

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Strom.	<ul style="list-style-type: none"> • Netzsicherung durchgebrannt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich bitte an Ihren Onkyo-Händler.
Strom vorhanden, aber kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlüsse stimmen nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlüsse anhand Bedienungsanleitung korrigieren.
Brumm, niederfrequente Störungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schwache oder keine Eingangerdung. • Plattenspieler nicht geerdet. • Netzbrumm. 	<ul style="list-style-type: none"> • Äußere Leiter der Eingangsstecker überprüfen. • Erdkabel des Plattenspielers an die GND-Klemme anschließen. • Netzstecker anders herum an die Steckdose anschließen.
Heulen beim Aufdrehen der Lautstärke.	<ul style="list-style-type: none"> • Plattenspieler und Lautsprecher stehen zu nahe beisammen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Abstand vergrößern.
Rauher oder kratzender Ton, unsaubere Höhen.	<ul style="list-style-type: none"> • Abtastnadel abgenutzt. • Abtastnadel verschmutzt. • Höhenregler zu weit aufgedreht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Nadel verwenden. • Abtastnadel reinigen. • Höhen etwas zurücknehmen.

Technische Daten

Musikleistung:	2 x 250 Watt an 4 Ohm (DIN) 2 x 155 Watt an 8 Ohm (DIN)
Sinusleistung:	2 x 175 Watt an 4 Ohm (DIN) 2 x 125 Watt an 8 Ohm (DIN)
Nennleistung:	2 x 110 Watt min., effektiv, an 8 Ohm, beide Kanäle ausgereicht, 20 Hz bis 20 kHz, bei einem Gesamtklirrfaktor von höchstens 0,015%
Gesamtklirrfaktor:	0,015% bei Nennleistung
Intermodulationsverzerrungen:	0,005% bei Nennleistung
Dämpfungsfaktor:	50 (bei 8 Ohm)
Frequenzgang:	2 – 50.000 Hz, +1 dB
RIAA-Abweichung (MM):	20 – 20.000 Hz +0,3 dB
Empfindlichkeit und Impedanz:	PHONO (MM): 2,5 mV/50 kOhm PHONO (MC): 160 µV/100/220 Ohm TUNER: 150 mV/50 kOhm TAPE PLAY: 150 mV/50 kOhm TAPE REC: 150 mV/1,5 kOhm (Phono)
Preout-Ausgang:	1.0V/600 Ohm
Phono-Übersteuerungsfestigkeit:	200 mV, effektiv, bei 1 kHz, 0,015% Klirrfaktor
Baßregelung:	±8 dB bei 70 Hz
Höhenregelung:	±8 dB bei 20.000 Hz
Geräuschspannungsabstand:	PHONO (MM): 80 dB (IHF A-202, 5 mV Eingang, 1 Watt Ausgang) PHONO (MC): 72 dB (IHF A-202, 0,5 mV Eingang, 1 Watt Ausgang) TUNER & TAPE: 84 dB (IHF A-202, 0,5 V Eingang, 1 W Ausgang)
Muting-Taste:	-20 dB
Loudness:	+6 dB bei 70 Hz, +5 dB bei 20 kHz
Infraschallfilter:	15 Hz (6 dB/Okt.)
Höhenfilter (TREBLE MIN):	6 kHz (6 dB/Okt.)
Allgemein	
Netzanschluß:	220V/50Hz
Halbleiter:	5 ICs, 42 Transistoren, 46 Dioden
Abmessungen:	435 (B) x 144 (H) x 396 (T) mm
Gewicht:	12,9 kg

Änderungen der technischen Daten und Auslegung bleiben ohne vorhergehende Ankündigung vorbehalten.

ONKYO CORPORATION

International Division: No. 24 Mori Bldg., 23-5, Nishi-Shimbashi 3-chome, Minato-ku, TOKYO 105, JAPAN
Telex: 242-3551 ONKYO J. Tel. 03-432-6981
ONKYO DEUTSCHLAND GmbH ELECTRONICS
Industriestrasse 18, 8034 Germering, WEST GERMANY
Telex: 41-521726 ONKY. Tel. 089-84 9320

